

Stellungnahme zur Berichterstattung zur Veranstaltung im Jugendzentrum Jungle Meran  
**Professionelle und kompetente Jugendarbeit im Jugendzentrum Jungle**

Das n.e.t.z. – Netzwerk der Jugendtreffs und –Zentren Südtirols – stellt fest, wie professionell und kompetent das Team um den Präsidenten Thomas Sigmund und dem Leiter Friedl Gamper Jugendarbeit im Jugendzentrum Jungle leisten. Von Beginn an war das Jungle, wie beinahe jedes Jugendzentrum in Südtirol, der Kritik von Anrainern und einiger Personen des öffentlichen Lebens ausgesetzt. Trotzdem wurde über Jahre hinweg professionelle Jugendarbeit geleistet. Dies beweist auch das Vorgehen des Vorstandes und der Leitung nach den Vorfällen am Samstag.

Befremdlich wirkt allerdings die verzerrte Darstellung der Ereignisse in den Medien, allen voran jene in der italienischen Tagespresse.

Die Veranstaltung von Konzerten stellt nur einen kleinen Teil der Arbeit in einem Jugendzentrum. So ist es auch kein Zufall, dass es im Inneren des Jugendzentrums selber, in welchem in Bezug auf den Ausschank von Alkohol strenge Regeln herrschen, die Jugendlichen aber in ihrem Wesen akzeptiert werden, zu keinerlei Zwischenfällen gekommen ist.

Das Jugendzentrum ist ein bedeutender Träger für die Netzwerkarbeit in der Gemeinde zusammen mit den unterschiedlichsten Vertretern von Schule, Sozialwesen, Kulturvereinen, Ordnungskräften und den Bürgern. Die Jugendlichen sind ein Teil dieses Netzwerkes.

Die Notwendigkeit, dass geeignete Formen der mobilen Jugendarbeit und des Streetworks im Raum Burggrafenamt aufgebaut werden, erscheint so dringlicher denn je.